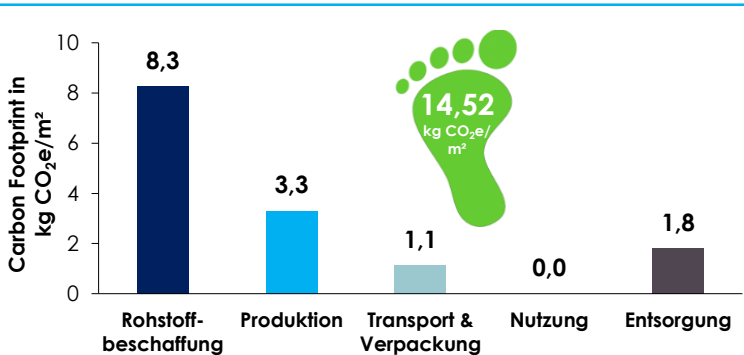




Organische Photovoltaik – Wirklich Grüne Energie “Ultra-Niedriger Carbon Footprint”

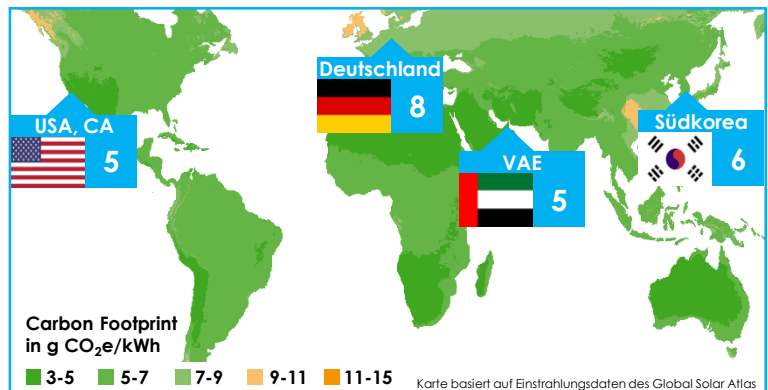
Klimawandel – Unsere globale Herausforderung

Um die globale Erwärmung auf 2 °C oder weniger einzudämmen, müssen die Treibhausgasemissionen bis 2050 um 40 % - 70 % reduziert werden und bis 2100 gegen null gehen [IPCC, 2014]. Low Carbon Technologien wie die organische Photovoltaik (OPV) von Heliatek sind ein wichtiger Bestandteil für diesen notwendigen Wandel.



Die renommierte deutsche Prüfinstitution TÜV Rheinland¹ hat den Carbon Footprint der organischen Solarfolie HeliaSol® von Heliatek mittels einer Ökobilanz (LCA) auf 14,52 kg CO₂e/m² zertifiziert. Dabei wurden alle Umweltauswirkungen von der Rohstoffbeschaffung über die Produktion und Nutzung bis hin zur Entsorgung bewertet, einschließlich aller Transporteinflüsse.

Die Karte zeigt, dass die einzigartigen Solarfolien je nach Sonneneinstrahlung des Standortes eine Umweltauswirkung zwischen 3 und 15 g CO₂e/kWh haben. Das Resultat ist ein ultra-niedriger Carbon Footprint für eine innovative Generation der Solartechnologie, die auf giftige Materialien wie Blei verzichtet und keine knappen Rohstoffe benötigt.



Braunkohle



1.008
g CO₂e/kWh

Erdgas



409
g CO₂e/kWh

Mono c-Si PV



80
g CO₂e/kWh

Wasserkraft



3
g CO₂e/kWh

OPV



3-15
g CO₂e/kWh

Das Ergebnis der Ökobilanz macht die OPV-Solartechnologie von Heliatek zu einer der grünsten aller Energiequellen². Durch die kontinuierliche Steigerung des Wirkungsgrades wird Heliatek's OPV ein noch besseres Umweltniveau erreichen und sich als eine der Technologien mit dem niedrigsten Carbon Footprint zu etablieren. Das ist ein wirklich grünes Produkt!

¹ Das TÜV-Zertifikat ist über diesen Link verfügbar: [TÜV Rheinland Zertipedia](https://www.tuev.com/de/produkte/zertifikate/energie/photovoltaik/organische-photovoltaik)

² Werte aus GEMIS 4.95, 2017 und PEFCR v1.1., 2019

Mehr Informationen
finden Sie im
Whitepaper unter
dem QR-Code

